



## Datenschutzerklärung

### gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

#### 1. Einleitung

Die Technische Informationssysteme GmbH (TIG) bekennt sich vorbehaltlos zu den Grundsätzen des Datenschutzes in der Europäischen Union. Den Schutz personenbezogener Daten verstehen wir nicht nur als Verpflichtung, die Wahrung von Interessen, Rechten und Freiheiten unserer Mitarbeiter, Kunden und Partner ist uns ein wichtiges Anliegen. TIG trägt entsprechend Sorge für die Einhaltung aller regulatorischen Vorgaben der DSGVO. Jede Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt mit höchster Sorgfalt und nach Maßgabe der Prinzipien des europäischen Datenschutzrechts.

TIG verarbeitet personenbezogene Daten daher ausschließlich unter Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften und achtet dabei streng auf die Einhaltung der Grundsätze der Verarbeitung solcher Daten (Artikel 5 DSGVO). Insbesondere werden personenbezogene Daten nur bei Vorhandensein einer ausreichenden Rechtsgrundlage (Artikel 6 DSGVO) erhoben, verarbeitet oder übermittelt.

Nachstehende Informationen bilden die Grundlage für eine wirksame Ausübung der durch die DSGVO eingeräumten Rechte von Betroffenen.

#### 2. Verantwortliche

Über Zweck, Mittel und Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten entscheidet für alle Niederlassungen und Standorte von TIG weltweit die TIG Österreich.

Als Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist TIG unter folgenden Kontaktdaten verfügbar:

Technische Informationssysteme GmbH  
Abteilung Datenschutz  
Lehenweg 2  
6830 Rankweil  
Österreich  
Tel.: +43 (0)5552 41693-0  
E-Mail: [dataprotection@tig.at](mailto:dataprotection@tig.at)

#### 3. Datenschutz-Folgenabschätzung

Eine förmliche Datenschutz-Folgenabschätzung gemäß Artikel 35 DSGVO ist für TIG nicht erforderlich, da TIG keines der dafür notwendigen Kriterien erfüllt.

Insbesondere betreibt TIG keine systematische Überwachung von Personen, führt kein „Profiling“ durch und trifft keine automatisierten Entscheidungen rechtlicher Natur oder mit vergleichbar bedeutender Wirkung, etwa die Verweigerung der Ausübung eines Rechts, der Nutzung einer Dienstleistung oder des Abschlusses eines Vertrags.

#### 4. Datenschutzbeauftragter

TIG hat keinen Datenschutzbeauftragten gemäß Artikel 39 DSGVO bestellt, da die gesetzlichen Voraussetzungen dafür nicht gegeben sind.

Alle Datenschutz-Agenden werden vom Datenschutzkoordinator wahrgenommen, der unter der vorstehenden Adresse der Verantwortlichen zu erreichen ist.

#### 5. Verarbeitungszwecke persönlicher Daten

TIG verarbeitet als Verantwortliche personenbezogene Daten ausschließlich im für den Verarbeitungszweck jeweils erforderlichen Umfang.

Solche Zwecke können sein:

- die Erfüllung vertraglich vereinbarter Verpflichtungen, insbesondere für die Auftragsabwicklung im Bereich Software-Lizenzierung, IT-Consulting und Support,
- das Marketing für Produkte und Dienstleistungen der TIG sowie
- die Wahrnehmung gesetzlicher Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten.

Ergänzend dazu werden Datenverarbeitungen für notwendige Identifizierungs-, Registrierungs- und Authentifizierungsvorgänge durchgeführt.

## 6. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Erhebung, Verarbeitung und gegebenenfalls Übermittlung personenbezogener Daten durch TIG sind das Einverständnis der betroffenen Person, die Erfüllung von rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtungen sowie die Wahrnehmung berechtigter Interessen.

Besonders geschützte („sensible“) personenbezogene Daten (Artikel 9 DSGVO) werden von TIG nur bei Vorliegen einer ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person verarbeitet oder wenn die Verarbeitung gesetzlich vorgeschrieben oder zur Wahrung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

## 7. Verarbeitete Datenkategorien

Die erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten können folgende Kategorien umfassen:

- Namensdaten
- Adressdaten
- berufliche und private Kontaktdaten, insbesondere Telefonnummern, E-Mail-Adressen und Messenger-Kennungen
- berufliche Tätigkeit (erforderlichenfalls detailliert)
- gegebenenfalls Zahlungsdaten
- Internet-Dienstkennungen und Merkmale wie verwendete IP-Adressen und Cookies
- Zugangskennungen und Passwörter

## 8. Quellen der verarbeiteten Daten

Außer den Daten, die die betroffene Person selbst TIG direkt bekanntgegeben hat, verarbeitet TIG personenbezogene Daten, die von Rechtsträgern bekanntgegeben wurden, die berechtigt sind, diese Daten an TIG weiterzugeben, insbesondere berufsbezogene Daten, die vom Arbeitgeber der jeweiligen Person mit deren Einverständnis, zur Erfüllung rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder aus berechtigtem Interesse weitergegeben wurden.

## 9. Datenübermittlung

Sollte die Übermittlung personenbezogener Daten zur Erfüllung vertraglicher Vereinbarungen erforderlich sein, gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben sein oder von der betroffenen Person selbst gewünscht werden, übermittelt TIG die jeweiligen personenbezogenen Daten im Einzelfall an die vorgesehenen Empfänger.

Dabei kann es sich um folgende Empfänger handeln:

- Behörden
- andere TIG-Standorte innerhalb von EU/EWR
- bevollmächtigte Marktteilnehmer (etwa Unternehmen, mit denen TIG bei der Erfüllung von vertraglichen Pflichten zusammenarbeitet)
- externe bevollmächtigte Dienstleister
- von der betroffenen Person bevollmächtigte Dritte

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums („Drittstaaten“) erfolgt ausschließlich an dort ansässige Gesellschaften, Niederlassungen und Vertretungen von TIG und nur zum Zweck der Auftragsbearbeitung und Vertragserfüllung. Für notwendige Datenübermittlungen an solche Empfänger liegen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission oder geeignete datenschutzrechtliche Garantien im Sinne von Artikel 46 DSGVO vor.

Ungeachtet des hohen Datenschutzniveaus bei TIG und dem klaren Bekenntnis zu den Datenschutzgrundsätzen der DSGVO werden personenbezogene Daten jedenfalls nur dann in Drittländer übermittelt, wenn die betroffenen Personen TIG dazu Ihre Einwilligung erteilt oder TIG damit beauftragt haben.

## 10. Aufbewahrungsfrist

Nach Maßgabe des Prinzips der Speicherbegrenzung speichert TIG personenbezogene Daten jedenfalls bis zum Ende des gesetzlich festgelegten Mindestzeitraums. Dabei berücksichtigt TIG insbesondere die gesetzlichen Nachweispflichten sowie die sozialversicherungs-, steuer- und abgabenrechtlichen Aufbewahrungsfristen. Aufgrund der insofern maßgeblichen Bestimmungen ergibt sich eine typische Speicherdauer von sieben Jahren ab Vertragserfüllung respektive Ende der Geschäftsbeziehung. Diese Dauer kann sich um den Zeitraum verlängern, der für die abschließende Erledigung allfälliger, von wem auch immer eingeleiteter rechtlicher Maßnahmen erforderlich ist.

Abseits gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden personenbezogene Daten längstens für jenen Zeitraum gespeichert, der zur Erfüllung des jeweiligen zulässigen Verarbeitungszwecks oder für die Geltendmachung, Ausübung, Verteidigung oder Abwehr von Rechtsansprüchen insbesondere im Sinne von Artikel 17 (3) (e) DSGVO erforderlich ist.

## 11. Widerruf einer Einwilligung

Betroffene Personen haben das Recht, erteilte Einwilligungen zur Verarbeitung personenbezogener Daten – insgesamt oder hinsichtlich bestimmter Verarbeitungstätigkeiten bzw. -zwecke – jederzeit zu widerrufen.

Wenn die Einwilligung die einzige (verbliebene) Rechtsgrundlage für eine bestimmte Verarbeitungstätigkeit war, wird TIG diese Verarbeitungstätigkeit nicht fortführen.

Bis zum Einlangen des Widerrufs bei TIG vorgenommene rechtmäßige Verarbeitungen werden durch den Widerruf nicht berührt.

## 12. Rechte der Betroffenen

Betroffene Personen haben umfangreiche Rechte im Zusammenhang mit der Erfassung und Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten.

### 12.1. Recht auf aktive Information

Betroffene Personen haben das Recht, über durchgeführte Verarbeitungen ihrer personenbezogenen Daten informiert zu werden. TIG informiert Personen, deren Daten sie verarbeitet, insbesondere darüber, welche personenbezogenen Daten bzw. Kategorien personenbezogener Daten der jeweiligen Person verarbeitet werden, unabhängig davon, ob die verarbeiteten Daten TIG von der betroffenen Person selbst (Artikel 13 DSGVO) oder von dritter Seite (Artikel 14 DSGVO) zur Verfügung gestellt wurden. TIG informiert die betroffenen Personen gegebenenfalls über die Quellen der verarbeiteten Daten, über den Zweck und die Rechtsgrundlagen des jeweiligen Verarbeitungsvorgangs und über die Rechte, die den betroffenen Personen in diesem Zusammenhang zustehen.

### 12.2. Recht auf Auskunft

Dieses Recht umfasst die Auskunft über den jeweiligen Verarbeitungszweck, die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden (insbesondere bei Empfängern in Drittstaaten) sowie die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für deren Festlegung.

Falls die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person selbst erhoben wurden, stellt TIG alle vorhandenen Informationen über die Quelle der verarbeiteten Daten zur Verfügung.

Das Recht auf Auskunft besteht nicht, soweit durch die Auskunft Informationen offenbart würden, die TIG nach einer Rechtsvorschrift oder ihrem Wesen nach, insbesondere bei überwiegenden berechtigten Interessen eines Dritten, geheim halten muss. Ein Recht auf Auskunft besteht zudem nicht, wenn die Daten nur deshalb (noch) gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nicht gelöscht werden dürfen, oder nur Teil einer Datensicherung sind, oder ausschließlich Zwecken der Datensicherheit oder der Datenschutzkontrolle dienen, oder die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde, wenn in diesen Fällen eine nicht erlaubte oder rechtswidrige Verarbeitung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

### 12.3. Recht auf Berichtigung

Betroffene haben das Recht, die Berichtigung von falschen bzw. die Vervollständigung von wesentlich lückenhaften ihrer eigenen personenbezogenen Daten zu verlangen. TIG wird einer begründeten solchen Aufforderung unverzüglich nachkommen.

### 12.4. Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

Betroffene haben das Recht, von TIG die unverzügliche Löschung ihrer eigenen personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- diese für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind,
- die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die sich TIG gemäß Artikel 6 (1) (a) DSGVO oder Artikel 9 (2) (a) DSGVO für die Verarbeitung stützt, widerruft und TIG keine anderweitige Rechtsgrundlage für die weitere Verarbeitung (mehr) hat,
- die betroffenen Personen gemäß Artikel 21 (1) DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegen,

- die betroffenen Personen gemäß Artikel 21 (2) DSGVO Widerspruch gegen eine entsprechende Verarbeitung einlegen,
- TIG die personenbezogenen Daten unrechtmäßig erhalten hat oder verarbeitet, oder
- die Löschung erforderlich ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach EU-Recht oder nach dem Recht eines Mitgliedstaats, dem TIG als Verantwortliche unterworfen ist.

Das Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, wenn die Daten für die Geltendmachung, Ausübung, Verteidigung oder Abwehr von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Wenn eine Löschung bei einer nicht automatisierten Datenverarbeitung oder wegen der Art der automatisierten Datenverarbeitung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist, tritt an die Stelle des Rechts auf Löschung das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 DSGVO (Praktikabilitäts- und Wirtschaftlichkeitsvorbehalt). Dies gilt nicht, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden. TIG wird betroffene Personen über die erfolgte Löschung – oder allenfalls die Nichtlöschung zum gegenwärtigen Zeitpunkt – zeitnah informieren.

## 12.5. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Dieses Recht steht betroffenen Personen zu, wenn

- sie die Richtigkeit der verarbeiteten Daten bestreiten,
- TIG die Daten unrechtmäßig verarbeitet (hat) und die betroffene Person die Löschung ihrer personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der Daten verlangt,
- TIG die personenbezogenen Daten nicht länger für die ursprünglichen Zwecke der Verarbeitung benötigt, die betroffene Person hingegen die Daten zur Geltendmachung, Ausübung, Verteidigung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- sie Widerspruch gemäß Artikel 21 (1) DSGVO gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, dass die berechtigten Interessen der TIG diejenigen der betroffenen Personen überwiegen.

## 12.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung der betroffenen Person gemäß Artikel 6 (1) (a) oder Artikel 9 (2) (a) DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 (1) (b) DSGVO beruht und die Verarbeitung bei TIG mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, haben betroffene Personen das Recht, ihre personenbezogenen Daten, die sie TIG zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder, sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen.

## 12.7. Recht auf Widerspruch

In den Fällen, in denen eine Datenverarbeitung nicht (nur) auf einer Einwilligung seitens der betroffenen Person beruht und daher ein Widerruf der Einwilligung allein nicht ausreichend ist zur Unterbindung dieser Verarbeitungstätigkeit, weil TIG sich auf andere Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung beruft, insbesondere auf ein berechtigtes Interesse gemäß Artikel 6 (1) (f) DSGVO, haben betroffene Personen das Recht, dieser Verarbeitungstätigkeit zu widersprechen. TIG verarbeitet diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr für diesen Zweck, es sei denn,

- TIG kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen,
- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung, Verteidigung oder Abwehr von Rechtsansprüchen, oder
- sie ist zur Abwicklung von mit der betroffenen Person bestehenden Verträgen zwingend erforderlich.

Nach Einlangen eines Widerspruchs wird TIG die beanspruchte Verarbeitungstätigkeit zunächst einstellen (dies entspricht dem Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Ziffer 12.5 dieses Dokuments), eine Abwägung der jeweiligen Interessen vornehmen und betroffenen Personen unverzüglich über das Ergebnis informieren.

Ein Widerspruch betroffener Personen gemäß Artikel 21 (2) DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Betreibung von Direktwerbung wird von TIG in jedem Fall respektiert.

## 13. Beschwerdemöglichkeit

Ist eine betroffene Person der Ansicht, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten gegen die Vorschriften der DSGVO verstößt, hat sie in Österreich die Möglichkeit zur Beschwerde bei folgender Datenschutz-Aufsichtsbehörde:

Österreichische Datenschutzbehörde  
Hohenstaufengasse 3  
1010 Wien

Eine Beschwerde kann auch bei jeder anderen nationalen Datenschutz-Aufsichtsbehörde eines Mitgliedsstaats der Europäischen Union eingebracht werden.

----- Ende des Texts -----